

# Willisauer Bote



## KANTON Initiative für mehr Demokratie bei Schulreformen

Ein überparteiliches Komitee lanciert die Volksinitiative «Bildungsreformen vor das Volk». Welches sind die Ziele der Initianten?

SEITE 2

## HINTERLAND Biosuisse sucht den besten «Jäger»

In Alberswil findet in einer Woche die Schweizermeisterschaft im Jäten statt. Der Präsident von Biosuisse im Böttu-Gespräch.

SEITE 11

## WIGGERTAL Zehn Ferien-träume aufs Papier gebracht

Dolce far niente: In einer Woche ist es so weit. Was Wiggertaler Schüler in ihren Sommerferien unternehmen? Der WB fragte nach.

SEITE 15

## SPORT Ringer blicken zurück und nach vorne

Kein Glück an den European Games und an der Junioren-EM. Beim RC Willisau wird analysiert und mit Zuversicht nach vorne geschaut.

SEITE 21

Freitag, 26. Juni 2015, Willisauer Bote, Nr. 50

Sport 24

## Ein Wochenende zum Vergessen

**AUTOMOBIL** Rennfahrer Hans Peter aus Nebikon reiste am Donnerstag mit dem Team nach Italien zum 5. und 6. Lauf der Historic-Formel 2 ins Automobilsport-Mekka nach Monza.

Erstmals waren zwei Australier am Start, als am Freitagmorgen das 24-Wagen starke Feld zum freien Training bereit war. Hans Peter fuhr mit 1:52.070 die schnellste Zeit und war am Ende des freien Trainings auf Platz 1.

Am späteren Nachmittag, um 16 Uhr, war das «Quali» angesagt. Hans Peter lag bis zehn Minuten vor Schluss auf Platz zwei hinter dem Engländer O'Connell. Für die letzten drei Runden wurden neue Slicks montiert und Peter machte Jagd auf die Poleposition.

In der letzten gezeigten Runde lag Hans Peter nach zwei Sektorzeiten mit zwei Zehnteln Vorsprung auf Polekurs. Kurz vor der Parabolica ging der Sprit aus und die Chance auf Pole war vorbei.

**Resultate:** 1. M. O'Connell (GB), 2. H. Peter (CH), 3. M. Watts (GB). - 21 Wagen qualifiziert. - Schnellste Runde: M. O'Connell 1:49.763.

### Erstes Rennen am Samstag

21 Wagen waren beim ersten «Race» am Start. Um 11 Uhr startete das Feld bei Sonnenschein und 30 Grad zum ersten Lauf. Hans Peter begann aus der ersten Reihe nicht so gut und musste Watts und O'Connell bei der ersten Schikane den Vortritt lassen. Die drei setzten sich kontinuierlich ab und holten bis



Das Phimmoracing-Team in Monza (v.l.): Daniela Christen, Hans Peter, Heinz Hunziker, Vreni Kronenberg und Billy Warth.

Foto xvg

zur fünften Runde einen Vorsprung von zwölf Sekunden heraus. In der sechsten Runde explodierte bei O'Connell der Motor in «Lesmo 1» und Peter sah bis zur «Lesmo 2» nur Rauch und rutschte fast von der Strecke.

Watts konnte dadurch bis auf sieben Sekunden davonziehen. Der Schweizer konnte bis zur letzten Runde wieder bis auf drei Sekunden zum Führenden aufschliessen, ehe ihm 800 Meter vor dem Ziel erneut der Sprit ausging. Der drittplatzierte Engländer Dwyer hatte zu diesem Zeitpunkt bereits über 30

Sekunden Rückstand und Peter landete schlussendlich auf Platz sechs.

**Resultate:** 1. M. Watts (GB), 2. M. Dwyer (GB), 3. R. Simac (CH). - 14 Wagen im Ziel. - Schnellste Runde: M. Watts 1:50.841.

### Zweites Rennen am Sonntag

Hans Peter stieg mit grosser Zuversicht ins zweite Rennen und wollte Revanche für die Niederlage vom Samstag. Es kam aber noch viel schlimmer. Bei der «Out-Lap» zur Startaufstellung kam er bis zur Ascari-Schikane und dann stieg die Elektronik aus.

Es war hart, tatenlos zusehen zu müssen, wie alle Podestchancen zunichtegemacht wurden. So hart und erbarmungslos kann der Automobilrennsport sein.

Es siegte erneut Watts vor Dwyer und Simac.

Am nächsten Wochenende stellt Phimmoracing den Formel-2-Martini BMW von Fredy Amweg seinem Sohn Thomas beim Bergrennen in Reitnau zur Verfügung. Das Team wird mit dabei sein. Chefmechaniker Heinz Hunziker wird den Wagen betreuen.

teilung der Pflegefinanzierung» mit 82 zu 27 Stimmen abgelehnt. Das im Januar 2013 eingereichte Volksbegehren wird den Stimmberechtigten ohne Ge-

25 Turnerinnen und Turner vom TV Grossdietwil realisierten am FTSU-Sportfest in Obermonten FR im 3-teili-

